

Das Verfassen eines wissenschaftlichen Textes

"Man brauche gewöhnliche Worte und sage ungewöhnliche Dinge."
(Schopenhauer)

Wort

Füllwörter streichen!

Füllwörter sind Adjektive und viele Adverbien ("aber", "auch" ...)

ungebräuchliche Fachausdrücke definieren

Vorsicht vor Wissenschaftsjargon ("analysieren", "deduzieren" ...)

Eindeutige Bezeichnungen - ggf. Ausdruck wiederholen!

keine Metaphern! ("groß wie ein Berg", "himmelsklar" ...)

Satz

Hauptsachen gehören in Hauptsätze!

"Der klassische deutsche Satz besteht aus einem Hauptsatz mit angehängtem Nebensatz" (Schneider)

Lange Sätze vermeiden

Für jede neue Aussage einen Satz

Absatz

In wissenschaftlichen Texten: Ein Absatz ein Gedanke

Das Wichtige gleich am Anfang sagen

Nicht zu lange Absätze, nicht zu unterschiedlich lange Absätze

Für Aufzählungen bietet sich an eine Liste zu machen

Vermeiden Sie, Absätze mit "Was ich auch noch sagen wollte..." zu überfüllen

Text

Komplexe Sachverhalte linear darstellen

Arbeiten Sie mit *advanced organizers* (einleitende Übersichten)

Den Leser an der Hand nehmen!

Nicht dem Leser die Interpretation überlassen!

!! Wissenschaftliches Schreiben kann man lernen !!

Literaturempfehlung, Stilfragen: Bücher von Wolf Schneider, mit Vorzug "Deutsch für Profis" (1984), das noch vor der Internet-Zeit verfasst wurde.

Nutzen Sie auch Synonymwörterbücher, z.B. den Duden No. 8 "Die sinn- und sachverwandten Wörter" oder A.M. Textor "Sag es treffender" (Rororo). [beides auch im Internet#]